



Das Berichtsjahr 2015 stand ganz im Zeichen von **„Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“**, einer Aktion der Feuerwehrjugend, die österreichweit Aufmerksamkeit erregte und weitere Jugendliche zur Feuerwehr bringen soll. Bereits im Sommer präsentierte sich die Feuerwehrjugend beim Finale der Safety Tour im Stadion Kapfenberg und zeigte, dass es bei der Feuerwehrjugend sicher nicht langweilig wird. So gab es heuer auch zahlreiche „Einsatzübungen“ in den Feuerwehren, die für Spannung und Action sorgten.

Natürlich wurden auch sportliche Aktivitäten gesetzt. Der **Jugendschitag** am Kreischberg wurde neu

ausgerichtet und fand bei herrlichem Wetter und besten Pistenverhältnissen statt.

Der Bereichsfeuerwehr-**Jugendleistungsbewerb** und das **Bewerbspiegel** fanden gemeinsam mit dem Bezirk Mürzzuschlag am 27. Juni in Kindberg statt. Aus dem Bereich Bruck stellten sich 9 Gruppen in Bronze und 5 Gruppen in Silber diesem Bewerb. Beim Bewerbspiegel traten 20 Teams in Bronze und 14 Teams in Silber an und konnten den Bewerb vor einer vollen Zuschauertribüne erfolgreich beenden.

Am 10. und 11. Juli fand zum 45. Mal der Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb und das Bewerbspiegel in St. Veit in der Südsteiermark statt. Auch bei diesem Bewerb konnten die Jugendlichen ihr Können unter realen Wettkampfbedingungen unter Beweis stellen.

Der **Wissenstest** und das **Wissenstestspiel** fanden am 17. Oktober bei der Feuerwehr Hafendorf statt. Bei der

Schlusskundgebung konnten 50 Jugendliche ihre Wissens-



testspielabzeichen in Bronze oder Silber und 91 Jugendliche ihre Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber oder Gold von den Ehrengästen als sichtbares Zeichen ihres Könnens entgegennehmen.

Die **Friedenslichtaktion** der Feuerwehrjugend Steiermark zählt ebenfalls bereits zu den Fixpunkten in einem Feuerwehrjahr. Immer mehr Feuerwehren beteiligen sich an dieser Aktion und einige fahren kurz vor Weihnachten mit zum ORF Funkhaus nach Graz, um das ORF Friedenslicht abzuholen.

„Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“ – ein Slogan, der die Jugendarbeit in der Feuerwehr gut beschreibt. Aber dahinter steht Kameradschaft, Ausbildung und Fachwissen und viel Begeisterung. Das zeigt sich an den **209 Jugendlichen** in den Feuerwehren unseres Bereiches, die für den aktiven Dienst ausgebildet werden. Dafür gebührt allen, die sich mit der Feuerwehrjugend beschäftigen und sie unterstützen, allen voran den Ortsfeuerwehrjugendbeauftragten, ein herzlicher Dank für ihre Arbeit im Sinne der Feuerwehrjugend, denn: **„Die Feuerwehrjugend ist ein starkes Stück Freizeit!“**



Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in St. Veit / Vogau